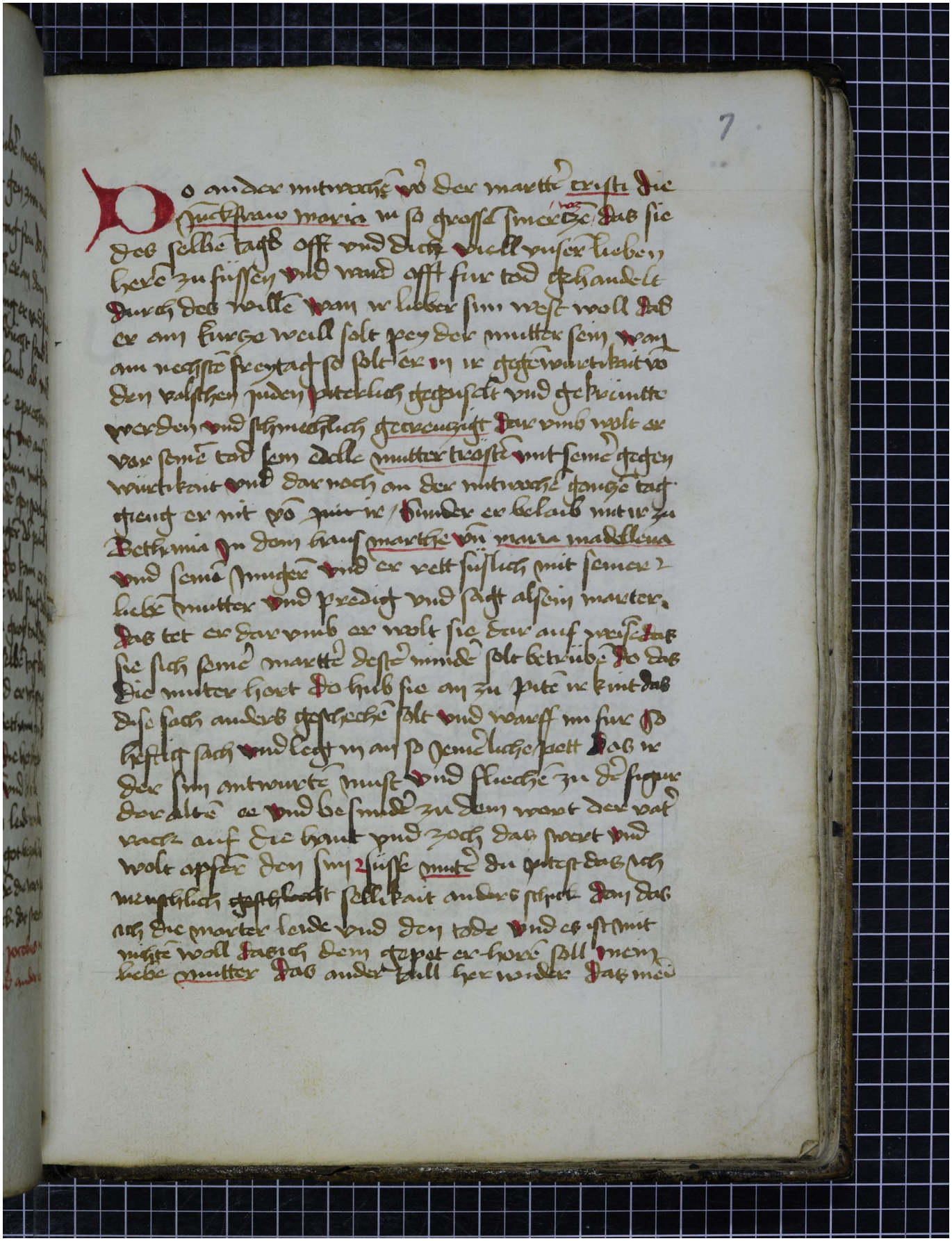
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



7

Do under mitwochen vor der marter crist die
Jungkfraw maria in so grosser smertze das sie
des selben tags offt vnd dick vell vnser lieben
herre zu fussen vnd wand offt fur tod erhandelt
durch des willen wan er lieber sin west woll das
er am kurtzen weill solt bey der mutter sein wan
am nechsten freytag so solt er in ir gefangenkait vo
den valschen juden peterlich gegeisselt vnd gekrentzt
werden vnd schmechlich gekreuczigt darumb wolt er
vor seine tod sein edle mutter trosten mit seiner gefan
genkait vnd dar nach an der mitwochen genge tag
gieng er nit vo pur in / hinder er belaib mit ir zu
Bethania in dem haus martha vn maria madlena
vnd seine junger vnd er ert sunlich mit seiner
lieben mutter vnd predigt vnd sagt alsein marter.
das tet er darumb er wolt sie darauf weisen das
sie sich seiner marter dester minder solt betrueben do das
die mutter hort do hub sie an zu pitten er kint das
dise sach anders gestechen solt vnd warff im fur so
hertig sach vnd legt in an so jemerlichen / gestalt das er
der sein antwurte must vnd flechen zu der figur
der alten e vnd besmidet zu dem wart der val
vacz auf die haut vnd zoch das fleisch vnd
wolt apfer den sein 2 suesse mutter du getest das sich
menigklich erschlagen solt kain anders sprach dan das
sich die marter lende vnd den tode vnd es ist nit
mehr woll sach dem erpot er hore sall mein
liebe mutter das ander teill her nider das mei